

1. **Auftraggeber:** Name: Deutscher Bundestag,- Verwaltung -
Referat ZT 6, Vergaben
Straße: Platz der Republik 1
Ort: Berlin
PLZ: 11011
Telefon: +49 30-227-33234
E-Mail: vergabereferat@bundestag.de
Fax: +49 30-227-30374
- Bearbeitungsnummer:** ZT6-1133-2014-348-14-IO2
(bitte stets angeben)
2. a) **Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung
- b) **Vertragsart:** Dienstleistungsauftrag
3. a) **Kategorie der Dienstleistung und Beschreibung:** Bewachung eines Infomobils für den Einsatzzeitraum 1. März 2015 bis 31. Oktober 2015 mit Option(en) für das Jahr 2016 und das Jahr 2017
Gegenstand der Leistung ist die in zehn Lose aufgeteilte Vergabe von Dienstleistungen zur Gewährleistung des Objektwachschutzes eines Infomobils (Promotionfahrzeug) in der Regel während der Abend-, Nacht- und Morgenstunden. Innerhalb der Informationstour werden erfahrungsgemäß pro Jahr ca. 60 Orte in verschiedenen Bundesländern Deutschlands im Zeitraum von März bis Oktober angefahren.
- b) **CPV - Nr:** 79713000
- c) **Unterteilung in Lose:** ja. Die Leistung wird in 10 Losen vergeben. Angebote können abgegeben werden: für ein oder mehrere Lose
(Neben Einzellosen können auch mehrere oder alle Lose angeboten werden)
Beschreibung der Losaufteilung: Es können auch Angebote für alle Lose abgegeben werden (Näheres siehe Leistungsbeschreibung).
- d) **Ausführungsort:** Bewachung in den Bundesländern:
Berlin/Brandenburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Sachsen-Anhalt, Saarland, Schleswig-Holstein, Thüringen.
- e) **Bestimmungen über die Ausführungsfrist:** Beginn: 01.03.2015
Ende: 31.10.2015
Bemerkung zur Ausführungsfrist: zuzüglich 2 Verlängerungsoptionen für die Jahre 2016 und 2017 jeweils für den Zeitraum 01.03. - 31.10.
4. a) **Anforderung der Unterlagen:** siehe Auftraggeber
- b) **Frist:** 14.01.2015 00:00:00
- c) **Schutzgebühr:** Nein
- Empfänger
- IBAN
- BIC-Code
- Geldinstitut

Verwendungszweck

5. a) **Angebotsfrist:** 14.01.2015 12:00:00Uhr
- b) **Anschrift:** siehe Auftraggeber
- c) **Sprache:** Deutsch (gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr)
6. **Kautionen und Sicherheiten:** Keine
7. **Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:**
Leistungsbeschreibung und Zusätzliche Vertragsbedingungen der Verwaltung des Deutschen Bundestages, Teil B der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL/B).
8. **Rechtsform, die die Bietergemeinschaft bei der Auftragserteilung annehmen muss:** gesamtschuldnerisch haftend
9. **Mindestbedingungen**(Unterlagen zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers):
- a) k.A.
- b) k.A.
- c) k.A.
- Eigenerklärung über die Eintragung im Handelsregister/ in der Handwerksrolle oder Auszug aus dem Berufsregister, sofern eine Eintragungspflicht besteht (Punkt 3.1.1 des Angebotsvordrucks).
 - Die Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach Punkt 2 des Angebotsvordrucks wird durch Unterschrift des Angebots mit abgegeben. Beim Einsatz von Unterauftragnehmern erklärt der Bieter dies mit seiner Unterschrift auch für den/die Unterauftragnehmer.
 - Bei Insolvenz einen von allen Gläubigern angenommenen Insolvenzplan und die gerichtliche Bestätigung des Insolvenzplanes als eigene Anlage mit der Bezeichnung "INS" (Punkt 2 des Angebotsvordrucks).
 - Eigenerklärung über den Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er die angebotenen Leistungen betrifft. Der Jahresumsatz bezüglich der vertragsgegenständlichen Leistungen muss jeweils mindestens 100.000,-- Euro betragen (Punkt 3.5 des Angebotsvordrucks).
 - Angabe von drei aussagekräftigen Referenzen über vergleichbare Leistungen (Wach- und Objektschutz) in den letzten drei Jahren. Sie werden anhand der Kontaktdaten überprüft. Bei Angabe von mehr als drei Referenzen werden nur die ersten drei Referenzen berücksichtigt. Sollten die Referenzen durch die Präqualifizierungsangaben abgegeben werden, so werden die ersten drei gewertet, es sei denn, es erfolgt im Angebotsvordruck eine konkrete Benennung der zu berücksichtigenden drei Referenzen. Leistungen, welche für Unternehmen erbracht wurden, die mit dem Bieter konzernmäßig oder sonst wirtschaftlich verbunden sind, können nicht als Referenzauftrag akzeptiert werden, da es sich um Aufträge für wirtschaftlich unabhängige Dritte handeln muss. Die Auftraggeberin behält sich vor, zusätzlich zu den eingereichten Referenzen ggf. eigene Erfahrungen aus Vertragsbeziehungen mit dem Bieter in die Eignungsprüfung einzubeziehen (Punkt 3.6 des Angebotsvordrucks).
 - Eigenerklärung über die Anzahl der beim Bieter zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen. Es müssen mindestens 100 Arbeitskräfte, davon mindestens 40 Arbeitskräfte als Wach- und Sicherheitspersonal, beschäftigt sein (Punkt 3.9 des Angebotsvordrucks).
 - Sofern die Bildung einer Bietergemeinschaft beabsichtigt ist, ist die Erklärung nach Punkt 10 der Bewerbungsbedingungen vorzulegen (Punkt 3.8 des Angebotsvordrucks). Alle Mitglieder der Bietergemeinschaft haben dem Angebot zudem die hier genannten Nachweise beizufügen. Dabei können die Mindestanforderungen gemeinsam erfüllt werden.
 - Vorlage einer Unternehmensbeschreibung/eines Firmenprofils mit folgenden Bestandteilen: Kurzarstellung des Unternehmens mit a.) Gründungsjahr (muss seit mindestens 4 Jahre bestehen); b.) Tätigkeitsschwerpunkte (ein Tätigkeitsschwerpunkt muss im Bereich Objektwachschatz liegen); c.) Aufbau/Struktur etc..

- Angaben zur technischen Ausstattung; branchenübliche Kommunikationsmittel müssen vorhanden sein und kurz beschrieben werden (Punkt 3.8 des Angebotsvordrucks).
- Eigenerklärung über das Vorliegen einer Gewerbeerlaubnis gemäß § 34a GewO i. V. m. der Bewachungsverordnung - BewachV - (Punkt 3.8 des Angebotsvordrucks).
- Sofern der Einsatz eines Unterauftragnehmers beabsichtigt ist, sind die in Punkt 4 des Angebotsvordrucks aufgeführten Angaben vorzunehmen. Zudem ist Punkt 9 der Bewerbungsbedingungen zu beachten.
- Vorlage der ausgefüllten Anlage 2 mit Auflistung der vom Bieter - und ggf. Unterauftragnehmer - unterhaltenen Einsatzbüros.

10. Zuschlagsfrist/Bindefrist: 27.02.2015

Falls bis zum Ablauf dieser Frist kein Auftrag erteilt ist, können die Bieter davon ausgehen, dass ihr Angebot nicht berücksichtigt wurde.

11. Zuschlagskriterien: Preis

12. Nebenangebote/Änderungsvorschläge: nicht zugelassen

13. Sonstige Angaben: Bieterfragen werden grundsätzlich nur beantwortet, wenn sie bis zum 07.01.2015 gestellt werden. Die Beantwortung später eingehender Bieterfragen liegt im pflichtgemäßen Ermessen der Vergabestelle.

Für die Teilnahme am Vergabeverfahren ist die Abforderung und Nutzung der Vergabeunterlagen zwingend; diese können kostenfrei über die Vergabeplattform des Bundes oder bei der Auftraggeberin, vorzugsweise per E-Mail, angefordert werden.

Haftpflichtversicherungsnachweis (gem. § 3 BewachV):
 Deckungssumme mindestens 1.000.000 Euro je Person und Schadensfall für Personenschäden sowie 250.000 Euro für Sachschäden je Schadensfall; Laufzeit mindestens entsprechend dem Vertragszeitraum.

Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz:
 - Die Auftraggeberin wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.